# Gleich drei Königinnen beim Rakoczy-Fest

15.07.2010, 14:23 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH*
Presseagentur: *Redaktionsbüro Schwartz*



Bad Kissingens größtes Event findet zum 60. Mal statt

Gleich drei Königinnen halten Hof, wenn vom 23. bis 25. Juli in Bad Kissingen das Rakoczy-Fest steigt, das größte Event im bekanntesten Kurort Deutschlands. Es findet in diesem Jahr zum 60. Male statt. Die Quellenkönigin, die Rosenkönigin und die Fränkische Weinkönigin sind prominente Teilnehmerinnen des Jubiläums-Festumzugs am Sonntagnachmittag.

Die Quellenkönigin ist die eigentliche Repräsentantin des berühmten Rakoczy-Fests; die Veranstalter haben sie als allegorische Figur aus der griechischen Mythologie abgeleitet und dem (Darsteller des) Fürsten Rakoczy zur Seite gestellt. Der ungarische Adlige Franz II. Rákóczi (1676 bis 1735) ging als Anführer des größten Aufstands des

ungarischen Adels gegen die Herrschaft der Habsburger in die Geschichte ein. Man nimmt an, dass fränkische Dragoner, die gegen Rakoczy und seine Mitstreiter kämpften, bei einem Kuraufenthalt in Bad Kissingen eine 1737 zufällig entdeckten Quelle nach ihrem einstigen Gegner benannten. Die Rakoczy-Quelle ist nur eine der sieben Quellen des Kurorts, begründete aber ihren Weltruhm. Bad Kissingen besitzt sogar ein Denkmal, das an den ungarischen Fürsten erinnert.

Reigen berühmter Persönlichkeiten

Die Rosenkönigin, die vom Publikum beim alljährlichen Rosenball gewählt wird – und künftig die Miss Bad Kissingen ersetzt - ist die zweite „Königliche Hoheit“ beim diesjährigen Festumzug. Die dritte ist die Fränkische Weinkönigin, deren Wahl in diesem Jahr ebenfalls in Bad Kissingen stattfand. Sie stammt aus dem Weinort Ramsthal in der Nähe von Bad Kissingen.

Doch auch an anderen bedeutenden Persönlichkeiten mangelt es nicht beim Ball, dem Festumzug und anderen Programm-Punkten des Rakoczy-Festes. Kaiser, Könige, Fürsten, Künstler erinnern an die glänzende Vergangenheit des Weltbades: das österreichische Kaiserpaar Elisabeth und Franz Joseph I., Zar Alexander II. von Russland, Kaiserin Auguste Victoria, die bayerischen Könige Ludwig I. und Ludwig II. sowie Max II., Prinzregent Luitpold und Ludwig III., der Schriftsteller Theodor Fontane, Reichskanzler Otto Fürst von Bismarck, der Komponist Giacchino Rossini, der Baumeister Balthasar Neumann und viele andere. Allen ist gemeinsam, dass sie dem Original in Kostümen und Gestus zum Verwechseln ähnlich sehen, aber von Bürgern der Stadt dargestellt werden. „In diesem Jahr ist auch wieder Katharina die Große dabei“, freut sich Hubertus Wehner, der Planer und Macher des Rakoczy-Festes und im Hauptberuf Leiter der Kurgärtnerei.

Live-Musik an jeder Ecke

Das Rakoczy-Fest ist mehr als Ball und Umzug: Es ist ein Fest für jedes Alter, jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Gefeiert wird nicht nur im historischen Regenten-bau, sondern auch auf den Straßen, in den Gassen und in den Lokalen der gesamten Innenstadt. An jeder Ecke ist Live-Musik zu hören: Jazz, Pop, Swing, Rock, Folklore und Volksmusik. Auch kulinarisch wird einiges geboten: fränkische Kost, Delikatessen, Fast Food oder das Angebot der Partnerstädte aus Massa, Vernon und Eisenstadt im Fürstlichen Weindorf.

Vieles erfreut die Festbesucher, die zum Teil von weither anreisen, jedes Jahr, manches ist in diesem Jahr neu. Dazu zählen die historischen Böllerschützen aus Weil der Stadt, die am Freitag, dem ersten Tag des Rakoczy-Festes, aufziehen. Wehner: „Da rumst die Stadt!“

**Portrait**

Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH
Gunter Sauer (Geschäftsführer - Kurdirektor)
Am Kurgarten 1
97688 Bad Kissingen
Telefon: 0971 8048-100
Fax: 0971 8048-109
E-Mail:

Nichts hat den eleganten Kurort so sehr geprägt wie seine Heilquellen und das Naturmoor. Durch sie hat sich Bad

Kissingen den Ruf als Weltbad erworben, in das vor allem im 19. Jh. der mitteleuropäische Adel, Künstler und Politiker ein- und ausgingen. Auch heute noch fasziniert Bad Kissingen mit einem außergewöhnlichen Ambiente. Prächtigen Parkanlagen, historischen Bauwerke, die edle KissSalis Therme und ein Kulturangebot auf Weltstadtniveau machen Bad Kissingen zu einem Ort, in dem man gerne verweilt. Nicht umsonst gilt Bad Kissingen als bekanntester Kurort Deutschlands.

24.200 Einwohner, sieben Heilquellen, im 19. Jahrhundert Aufstieg vom kleinen Landstädtchen zum Weltbad, ehem. Kur- und Badeort der europäischen Hocharistrokratie, Bayerisches Staatsbad, Deutschlands bekanntester Kurort (1,5 Mio. Übernachtungen, mehr als 200.000 Übernachtungsgäste, ca. 9.000 Betten, 68 Hotels und Kurhäuser, 12 Rehakliniken), Nordbayerns größter Gesundheits- und Tourismusstandort, Kompetenzzentrum für Gesundheit, ganzjähriges hochkarätiges Kulturangebot (Höhepunkte: Kissinger Sommer, Kissinger Winterzauber, Kissinger Osterklänge, Kissinger Kabarettherbst, Kissinger KlavierOlympiade, Rakoczy-Fest, Sachs Franken Classic, Rosenball, Abenteuer & Allrad, Botenlauben-Festspiele, Tanzturnier), thematische Reihen z. B. Jüdische Kulturtage, Bad Kissinger Genuss-Welten, Jazz in Bismarck´s Basement, Museum Obere Saline mit Bismarck-Museum und den neuen Ausstellungsgruppen „Salz und Salzgewinnung“ sowie „Das Heilbad Bad Kissingen“, 13-köpfiges Kurorchester, historischer Stadtkern, prächtige historische Kuranlagen aus dem 19. Jahrhundert, abwechslungsreiche Garten- und Parklandschaften, KissSalis Therme, 18-Loch-Golfplatz, historisches Spielcasino, gut ausgebaute Wander- und Radwege, Nähe zu Deutschlands Wandergebiet Nr. 1 (Rhön), Startpunkt des Premiumwanderwegs „Der Hochrhöner“, Qualitätssiegel „WellVital in Bayern“, Qualitätssiegel „Gipfeltreffen – Tagen in Bayern bewegt“, attraktives Übernachtungs- und Wellnessangebot.

News-ID: 448288 • Views: 2039 (Stand: 15.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:

https://www.openpr.de/news/448288/Gleich-drei-Koeniginnen-beim-Rakoczy-Fest.html